



nebenbei

der pavillon unter den efeuberankten bäumen
verhangen mit weißem seidengespinst ist mein
sommerrefugium im schatten des hintergedankens

ich höre das unbekümmerte zauberflöten der vögel
begleitet vom orchestralen plätschern des brunnens
nur übertönt vom tiefturtelnden gurren der tauben

so verträume ich den tag vertreibe mir die zeit
mit lesen im kaffeesatz bringe meine wortkrümel
in stellung für den kampf gegen windmühlen

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).